

SCHULE, AUSBILDUNG, STUDIUM?

DIE JUGENDBERUFSAGENTUR HILFT BEI ALLEN FRAGEN RUND UM DIE BERUFLICHE ZUKUNFT

Du bist noch keine 25 Jahre alt und wohnst in Bremerhaven – dann kannst du jederzeit die Unterstützung der Jugendberufsagentur (JBA) in Anspruch nehmen!

Zum Beispiel, wenn du gerade von der Schule kommst und nicht weißt, wie es

Ausbildungs- oder Studienabschluss. Dabei vermitteln wir Ausbildungsplätze oder fördern dich mit einer individuell passenden Maßnahme, die dir zu einem erfolgreichen Berufsabschluss verhilft. Unser Ziel ist es immer, mit dir gemeinsam zu klären, wie du beruflich gut vorankommen kannst.

Deine Ausbildung oder ein Studium haben aus Sicht der JBA Vorrang vor der Vermittlung in Arbeit. Wir bleiben aber auch Begleiter für junge Menschen unter 25 Jahren, die in eine Beschäftigung übergehen.

Außerdem unterstützen wir dich bei unterschiedlichen Fragestellungen abseits des Berufs, wenn es z.B. um Schwierigkeiten mit den Eltern, der Familie, dem/der Lebenspartner/in oder finanzielle Problematiken, wie die Sicherung des

eigenen Lebensunterhalts, Schulden oder Fragen zum Thema Wohnen geht. Über unsere vielen Angebote kannst du dich gerne bei uns erkundigen. Ruf uns einfach an oder komm zu uns in die JBA!

Infos findest du auch auf Instagram!



Grimsbystraße 1 | 27570 Bremerhaven
Empfang im BIZ
Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr | Do.: 15 - 18 Uhr
Tel.: 0471 391 987 0



Willkommen in der Jugendberufsagentur (Empfang BIZ)

weitergehen soll. Oder du willst wissen, welcher Beruf zu dir passt und wie du ihn erlernen kannst. Wir als JBA begleiten dich auf dem Weg zu einem

VERÄNDERUNGEN GEHÖREN DAZU

IN EIGENER SACHE

Im November 2018 wurden Sie hier mit den Worten: „Herzlich Willkommen in der ersten Ausgabe der LEHER SEITEN – Unsere Nachbarn und wir“ begrüßt. Seitdem sind 17 Ausgaben unserer Nachbarschaftszeitung entstanden. Sie hat seit jeher den Blickwinkel auf die verschiedenen Ecken von Lehe geworfen. Mal Klushof, mal Eckernfeld und ganz viel Goethequartier. Auch durch meine Arbeit in der Quartiersmeisterei Lehe konnte ich fünf Jahre lang diese tollen Ecken kennenlernen. Sie waren immer lebendig, nie langweilig und sie haben sich immer verändert.

Da Veränderung zum Leben gehört wie der Deich zu Bremerhaven, wird sich auch im Hintergrund der LEHER SEITEN etwas verändern, denn ich werde die Quartiersmeisterei Lehe verlassen, um neue spannende Aufgaben in der Stadt zu übernehmen.



Beim Interview mit Hakan Arikan

Foto: Quartiersmeisterei Lehe

Durch die Arbeit an den LEHER SEITEN konnte ich tolle Menschen wie z.B. den türkischen Maler Hakan Arikan kennenlernen. Er stellte seine Kunst 2019 in Bremerhaven aus und wohnte während seines Aufenthalts im Goethequartier.

Oder auch die vielen Menschen, die hinter den Initiativen in Lehe stecken. Ich kann gar nicht aufzählen, wie viele wir in den letzten Jahren davon vorgestellt haben. Von der Geschichtswerk-

statt über das Familienzentrum bis hin zum Foodsharing. Das zeigt einfach mal wieder, dass es in Lehe so viele engagierte Leute gibt, die maßgeblich dafür verantwortlich sind, dass sich Stück für Stück ein Wandel vollziehen kann.

Hin und wieder erreichten uns auch kleine unterhaltsame Geschichten, die von geheimnisvollen Nachbar:innen in unseren Postkästen geworfen wurden. Diese waren immer besonders schön, denn man hat direkt gemunkelt, wer sich wohl hinter diesem Brief verbirgt.

Was werde ich am meisten vermissen?

Ganz klar: Das Team der Quartiersmeisterei Lehe. Eine bunte und kompetente Truppe, die lösungsorientiert denkt und menschlich handelt. Ich finde, dass das dem Goethequartier unglaublich gut tut und auch benötigt wird. Weiter so, ihr Lieben.

Wann eine neue Ausgabe der LEHER SEITEN erscheint können Sie am besten über die Kanäle der Quartiersmeisterei Lehe erfahren.

Viele Grüße
Ann-Kristin Hitzemann



Dieses Foto zierte damals die erste Ausgabe der LEHER SEITEN

Foto: Olaf Müller-Hanssen

No. 17

LEHER TELEFONBUCH

Rund ums Goethequartier
QUARTIERSMEISTEREI LEHE
Goethestraße 44a
Telefon: 0471 - 98 39 98 0

Illegale Müllentsorgung
ENTSORGUNGSBETRIEBE BREMERHAVEN
Telefon: 0471 - 98 00 33 3

Was kann man verbessern?
IDEEN- UND BESCHWERDESTELLE
Telefon: 0471 - 590 3030

Ihre zentrale Anlaufstelle auch für Informationen zum Coronavirus
ALLGEMEINE BEHÖRDENNUMMER
Telefon: 115
Montag – Freitag: 07:00 – 18:00 Uhr

GESUNDHEITSAMT BREMERHAVEN:
Telefon: 0471 - 590 2281
Montag – Freitag: 08:00 – 16:00 Uhr
Wochenende: 10:00 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Quartiersmeisterei Lehe
Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH
Goethestraße 44a
27576 Bremerhaven

Den Film zur QM Lehe:
www.quartiersmeisterei-lehe.de

www.facebook.com/qmlhe
[@quartiersmeisterei-lehe](https://www.instagram.com/quartiersmeisterei-lehe)

FINANZIERT DURCH
Magistrat der Stadt Bremerhaven
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 42
27576 Bremerhaven

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Stadtplanungsamt
Fährstraße 20
27568 Bremerhaven

VERANTWORTLICHE REDAKTION DIESER AUSGABE
Quartiersmeisterei Lehe

LAYOUT
Quartiersmeisterei Lehe
1. Ausgabe 2023



No. 17

LEHER SEITEN

UNSERE NACHBARN UND WIR



ICH ARBEITE GERNE IN LEHE, WEIL...

„es hier so viel multikulturelles Flair und Kundschaft gibt.“

Anife Ferdin
Goethequartier

DIESE AUSGABE IST AUCH ONLINE ABRUFBAR.
This issue is also available online.
Bu baskı online olarak da mevcuttur
Това издание е налично също и онлайн

متاح أيضا على الإنترنت هذا الإصدار بهذه اللغة



www.quartiersmeisterei-lehe.de

SIE WOLLEN HIER MITMACHEN?

Dabei spielt es keine Rolle, ob man einen journalistischen Hintergrund hat oder nicht, es lieber kurz und knackig mag, oder ein Schreibpoet (max. 500 Wörter) ist. Texte und Bilder bitte direkt an:

INFO@QUARTIERSMEISTEREI-LEHE.DE



BEGEGNUNGSCAFÉ IM QUARTIER LEHE

EIN ANGEBOT FÜR „JEDERMANN“

Das afz Bremerhaven bietet jeden zweiten Mittwoch von 14:30 -16:30 Uhr ein Begegnungscafé in der theo, Lutherstraße 7 an.

In lockerer Atmosphäre können die Gäste klönen und sich kulturell austauschen. Es werden unter anderem Gesellschaftsspiele sowie Brett- und Kartenspiele angeboten. Es gibt wechselnde Informationsmöglichkeiten wie:

- Energie- und Umweltberatung, Stromsparcheck vom Förderwerk Bremerhaven
- ZiB Zukunft im Beruf, Frauenberatung
- Teilzeitausbildung für alleinstehende Mütter
- Gesundheitsfachkräfte im Quartier informieren über Gesundheit
- Ihr Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit
- Vertragsrecht mit der Verbraucherberatung im Quartier
- Einfach „Selbstgemacht“ Sommer-

getränke, Upcycling Ideen für Groß und Klein

- Kochtipps gesund & kostengünstig einkaufen; Saisonaler Kalender
- Klimafreundlich einkaufen
- Unfallverhütung für Kinder; Elterninformation zur Unfallprävention in verschiedenen Sprachen
- Arbeitsmarktintegration für Flüchtlinge z.B.: Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen, Aufenthalts- und Arbeitsrecht uvm.

Wir würden uns freuen, Sie im Begegnungscafé persönlich begrüßen zu dürfen.

Die nächsten Termine sind Mittwoch: 15.03., dann haben wir aufgrund einer Großveranstaltung und den Ostertagen... eine kleine „Osterpause“.

Am 12.04.2023 geht es dann wieder jeden zweiten Mittwoch mit tollen Themen weiter ▶ in der theo, Lutherstraße 7, 27576 Bremerhaven



Quelle: Begegnungscafé

DIE UMWELT IM BLICK

UMWELTWÄCHTER IM EINSATZ

Die Umweltwächter:innen sind im Tandem unterwegs in Lehe. Gut sichtbar mit ihren gelben Westen gehören sie schon zum Stadtbild. Finanziert wird dieses Projekt „Perspektive Arbeit nach dem Teilhabechancengesetz § 16e“ über das Jobcenter Bremerhaven und den Europäischen Sozialfonds. 5 Umweltwächter sind derzeit in Lehe im Einsatz. Sie achten bei ihren Rundgängen durch die Quartiere auf Schmutzdecken und blicken, wenn möglich, auch in Hauseingänge oder auf Hinterhöfe. Bei entdeckten Problemen kommen sie mit den Anwohner:innen ins Gespräch, weisen auf potentielle Brandquellen durch illegale Müllentsorgung hin und erklären, wie Abfalltonnen richtig befüllt werden.

Wegen möglicher Verständigungsprobleme sind die Umweltwächter mehrsprachig aufgestellt. Zur Unterstützung haben sie auch mehrsprachige Flyer zum Thema Müllentsorgung dabei.

Seit Beginn des Projektes zum 01.08.2021 konnten bis zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 2252 Meldungen über illegal abgelagerten Müll und Sperrmüll sowie auch weitere Umweltverschmutzungen wie beispielsweise Ölspuren oder auch die illegale Entsorgung von Bauabfällen und/oder Sondermüll an das Ordnungsamt des Magistrats Bremerhaven bzw. an die Entsorgungs-Betriebe Bremerhaven weitergeleitet werden.

Immer wieder wurden und werden auch bauliche Mängel aller Art festgestellt, etwa Mulden im Gehsteig, Einsturzgefährdete Erker oder ähnliches. Hier konnte häufig einer Verletzungsgefahr präventiv vorgebeugt werden. Allein aufgrund der alltäglichen Präsenz im Zuge der Streifengänge konnten bereits nach wenigen Wochen Rückgänge bei Vermüllung und Sperrmüll-Ablagerung festgestellt werden. Darüber hinaus konnte in besonders problematischen Straßenzügen im Bereich des Goethequartiers, wie etwa der Gnesenerstrasse dank Mehrsprachigkeit eine Sensibilisierung der dortigen Bewohner für ordnungsgemäße Müllentsorgung erreicht werden. Auch bei einzelnen „Problemhäusern“ konnte vielfach erfolgreich

vermittelt und zur Verbesserung der dortigen Verhältnisse beitragen werden.

Zu den Aufgaben der Umweltwächter gehört es auch bei akuten Gefahrensituationen, z.B. in Bezug auf stark alkoholisierte Personen, Vandalismus oder auch offensichtliche Tierwohlgefährdung zu entschärfen oder die entsprechenden zuständigen Ansprechpersonen wie z.B. Bürger- und Ordnungsamt, Kontaktpolizei, etc. zu informieren. Insgesamt sind die Umweltwächter dafür da, das Bewusstsein betreffend Umwelt und Müllentsorgung im Einsatzgebiet zu verbessern.

Sie beraten in sämtlichen Belangen der ordnungsgemäßen Entsorgung von Müll, der korrekten Beantragung der Abholung von Sperrmüll durch die BEG sowie zu erweiterten Fragen rund um den Umweltschutz. **Hierzu wird auch wöchentlich jeden Donnerstag von 08:30-10:30 Uhr in der offenen Sprechstunde in der „wunderwerft“ in der Hafenstraße.** Aufgrund des hohen Bedarfs, gibt es auch ein offenes Ohr bei sozialen Problemen aller Art und die Weiterleitung an Institutionen, an die sich die jeweils Betroffenen wenden können.

UMZU GEHÖRT

RICKMERSSTRASSE

„Lasst uns jetzt los, so lange die Nacht noch jung ist und wir auch.“

LANGE STRASSE

„Ich bin jetzt in einem Alter, in dem ich das Prinzip von Heizkissen gar nicht zu schlecht finde.“

IM SUPERMARKT

„Der erste Grünkohl im Jahr ist wichtiger als Weihnachten und Geburtstag zusammen.“

HAFENSTRASSE

„Das hab ich mir hier ganz anders vorgestellt. So viel Menschlichkeit überrascht mich.“

BEIM HAFENKNEIPENFESTIVAL

„Lehe lässt mich wieder leben.“



3 FRAGEN AN RIEKE KUPFER GESUNDHEITSFACHKRAFT IM QUARTIER

DU BIST ALS GESUNDHEITSFACHKRAFT IN BREMERHAVEN UNTERWEGS. WIE SIEHT DEIN ARBEITSALLTAG AUS?

Ich bewege mich viel im Quartier, versuche dorthin zu gehen, wo sich die Menschen aufhalten. Ich besuche die Akteure im Stadtteil, zum Beispiel in der Quartiersmeisterei, Familienzentrum Geibelstraße, bin häufig auf dem Leher Pausenhof anzutreffen, besuche bestehende Frauengruppen des afz und die Schule für Eltern in der theo. An zwei Tagen in der Woche bin ich in meinem Büro in der theo, dort kann man mich montags und dienstags antreffen. Wenn ihr mich sprechen wollt, ist es aber am besten, mich direkt anzurufen.

MIT WELCHEN THEMEN KÖNNEN SICH DIE MENSCHEN IN LEHE AN DICH WENDEN?

Ich stehe für Themen rund um die Gesundheit, Ernährung und Bewegung zur Verfügung, zum Beispiel: Infos über Impfungen, Vorsorge-Untersuchungen, Arztbesuche und allgemeine Gesundheitsthemen. Ich unterstütze bei der Suche nach Fachärzten oder Ärzten, die eine bestimmte Sprache sprechen.

DA DU VIEL IM QUARTIER HERUMKOMMST: AN WELCHEM ORT IN LEHE BIST DU BESONDERS GERNE?

Am liebsten bin ich im Dialog-Verein für gleiche Rechte in der Hansastraße 2a, wo ich auch ehrenamtlich tätig bin. Der Verein ist täglich ab 16 Uhr geöffnet, dort trifft man sich zum Cay und Gesprächen. Dort bekommen Geflüchtete Unterstützung jeglicher Art.

Kontakt:
Tel.: 0159-06364164
Mail: rieke.kupfer@gesundheit-nds.de

Bei einem Rundgang durch das Quartier mit Gästen

Fotos: Privat



JETZT UND ZUSAMMEN

KREATIV-HOTSPOT FÜR DIE NACHBARSCHAFT

Hallo liebe Leute, Bremerhaver*innen und ganz besonders Bürger*innen des Goethequartiers in Lehe. Mein Name ist Florian Eybe, ich bin Mediengestalter und habe zum zweiten Mal ein Stipendium

vom Senator für Kultur im Lande

Bremen bekommen, um die Kulturszene in Zeiten der Pandemie zu stärken und zu unterstützen. Vielleicht erinnert ihr euch noch an meinen Kreativleitfaden „Goethe lebt!“ aus dem letzten Jahr.

Im Gespräch mit den Streetworkern
Fotos: Florian Eybe



Mit meinem neuen Projekt „Jetzt&Zusammen“ möchte ich dieses Jahr dort ansetzen, wo ich im letzten Jahr aufhören musste: Beim persönlichen Kontakt mit den Bürger*innen!

IDEEN FÜR DAS QUARTIER TEIL EINS!

Mittlerweile sind schon einige Kreativ-Hotspots und Interviews gelauften, in denen ich mich mit verschiedenen Menschen über das Quartier unterhalten habe. Eine Kernfrage war hierbei immer: **Was fehlt euch im Quartier?** Die Ergebnisse möchte ich nutzen, um Projekte für die Nachbarschaft

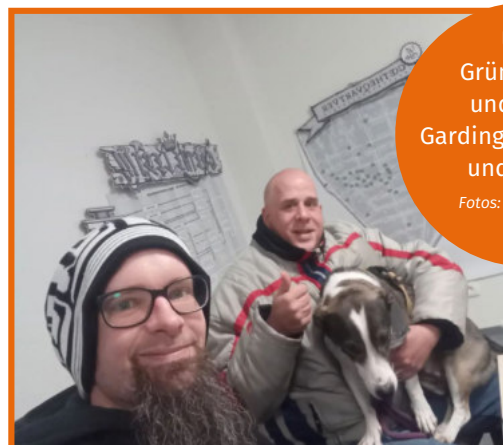
Mit Quartiersmeisterin Miriam Giesecking
Fotos: Florian Eybe



Ein paar der Ideen werde ich im Laufe des Projekts grafisch anreißen. Schreibt mir gern Feedback, falls euch eine Idee interessiert, ihr Menschen kennt, die schon an so etwas arbeiten usw. Darüber hinaus werde ich über die nächsten Monate verschiedene Akteure aus meinem Netzwerk zu einer Interviewserie einladen. Wir werden dabei nicht nur die Arbeit dieser Personen im Viertel ausleuchten, sondern auch, wie diese bisher durch die Pandemie eingeschränkt wurde.

An was hat es am meisten gefehlt? Kann man Lehren aus dem Geschehenen ziehen? Zudem möchte ich mit meinen Gästen und den Bürger*innen neue Ideen für das Goethequartier entwickeln. Die Ergebnisse kann man bis zum 21.03. in der Freizeittätte Lehe-Treff sehen. Danach werden die Interviews auch online veröffentlicht. Wann und wo könnt ihr am besten auf Instagram verfolgen.
[instagram.de/jetztundzusammen](https://www.instagram.de/jetztundzusammen)

Über Grünflächen und Urban Garding mit Markus und Shiloh
Fotos: Florian Eybe



EIN BISSCHEN PORTUGAL IN DER GOETHESTRASSE

„OLÁ MÁRCIA“ HAT ERÖFFNET

Es riecht nach frischen Backwaren, nach starkem Kaffee und irgendwie sieht es aus wie in einem portugiesischen Supermarkt. In den Räumlichkeiten der **GOETHESTRASSE 80** hat sich einiges getan, denn seit kurzem hat Márcia hier ihre Oase

der portugiesischen Spezialitäten. Von Gin, über Wein bis hin zu Tee. Wer sich nach dem Einkauf erst einmal ausruhen will, kann das direkt im Laden bei einem frischen Pastel de Nata tun.

@ola_marcia_



GESCHÄFTE IM GOETHEQUARTIER SPAREN KOSTEN UND CO2

HILFREICHE TIPPS VON DER KLIMASCHUTZAGENTUR ENERGIEKONSENS

Mit einer Themenwoche zum Energiesparen in kleinen Ladengeschäften hat die wunderwerk mit der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens 13 Geschäften im Goethequartier dabei geholfen, mit kleinen, kostengünstigen Maßnahmen ihre Energiekosten zu senken – und gleichzeitig das Klima zu schützen. Ob Friseur, Boutique, Schmuckgeschäft oder Restaurant – unsere Hafenstraße ist geprägt von kleineren, inhabergeführten Ladenlokalen mit buntem Angebot. Diese Geschäfte leiden besonders stark unter den gestiegenen Energiekosten.

„Wir wollen den Händlerinnen und Händlern im eigenen Laden zeigen, wie sie schnell Kosten sparen können“

so Maximiliane Wenge von energiekonsens. „Denn in Geschäften verstecken sich oft Energiefresser, die schon mit kleinen Kniffen abgestellt werden können.“ Dafür hat sie mit ihrem Kollegen Peer Hochscheid unter anderem Räume vermessen, Abrechnungen unter die Lupe genommen und das Nutzungsverhalten von Elektrogeräten geprüft. Nach den Tipps bei Besuchen vor Ort erhalten die Betriebe

Berichte mit ausführlichen Erläuterungen.

„Es ist wichtig, seine Stromkosten im Blick zu haben“, meint Nusrat Baklaro vom Salon Evan. Darum hat er an den Friseurarbeitsplätzen abschaltbare Steckerleisten angebracht und kann so auf Knopfdruck seine Elektrogeräte vom Strom nehmen. Das vermeidet Standby-Verluste. Die Visite hat weiteres Verbesserungspotenzial ergeben, wie die Umrüstung der Beleuchtung auf LED. „Als Selbstständiger muss man immer dazulernen und darum wollte ich



Fotos: wunderwerk

diese Beratung“, sagt Baklaro. Er hatte den ehem. Dirty Barber Ende 2022 übernommen.

Das Projekt „energievisite:kleinstbetriebe“ läuft leider nur noch bis Ende März. Unternehmen können sich online und telefonisch für das kostenlose Beratungsangebot anmelden.

Telefon: 0421 / 37 66 71-43 oder www.energiekonsens.de



www.energiekonsens.de/unternehmen



KINDERBÜCHER FÜR DAS QUARTIER

NEUE AUSSTELLUNG IN DER GOETHE45

Vom 12. März – 06. April 2023 freut sich das Team der Galerie Goethe45 auf eine ganz besondere Kunstausstellung und Kooperation. Eine kleine Gruppe Künstler:innen und Autor:innen: Doris Duden (Bilder), Angelika Tienken (Fotos, Text, gefilzte Wichtel, Buchbindung), Christa Thomann (Text, Bilder, Fotos, Buchbindung), Frank Michael Waldau (Bilder), Ulf Groth (Text) haben sich in der Vergangenheit mit Geschichten und dazugehörigen Bildern und/oder Skulpturen beschäftigt.

Das kreative Ergebnis sind 10 Bilderbücher für Kinder von 2-12 Jahren sowie für Erwachsene, die im Herzen jung geblieben sind. Es handelt sich um Unikate, die nicht im Handel erhältlich sind und von Christa Thomann und Angelika Tienken in japanischer Buchbinde-technik gebunden wurden. Inhaltlich werden z.B. die 4 Jahreszeiten liebevoll von Angelika Tienken mit gefilzten Wichteln thematisiert. Die kleinen Objekte werden in der Ausstellung zu sehen sein. Zu dem Herbstbuch der Wichtelbücher



gibt es ein Fühlsäckchen mit Naturmaterialien wie Tannenzapfen und Bucheckern. Der Band „Kinder, Kinder“

Zur Eröffnung wird Hörbuchsprecher Andreas Lange aus dem Kreativpool des Hauses Goethe45 das Buch „Wenn ich doch auch so wie die Anderen wäre“ mit dem japanischen Erzähltheater Kamishibai performen. Der Text und die Idee wurden von dem Psychologen Ulf Groth entwickelt. Der Lerntherapeut möchte damit ein Mut-mach-Buch schaffen. Nach Ausstellungsende wird das japanische Erzähltheater



In welcher Geschichte spielt dieser kleine Drache wohl eine Rolle? Fotos: Goethe45

LEHER SEITEN ON TOUR Hamburg

Der Nebel hüllt die Elbphilharmonie in nordisches Grau, aber die Bremerhavenerin Lea lässt sich davon nicht den Tag verderben. Die Leher Seiten bieten eine schöne Abwechslung.

Foto: Privat

an „Rückenwind für Kinder e.V.“ in der Goethestr. 35 im Goethequartier übergeben.

Ausstellungsdauer:
12. März – 06. April 2023
Öffnungszeiten:
So, Di, Do 16 – 18 Uhr
Vormittags: Sonderöffnungswünsche unter 0471-63558 anmelden
Galerie Goethe45
Goethestraße 45
27576 Bremerhaven
BARRIEREFREI.
KINDERFREUNDLICH. EINTRITT FREI.

Goethefuenfundvierzig

Goethe45

